

Skrambacher UND DRUM RUM

Im Kreis der



FREIZEITTIPPS

Bilderausstellung von
Melanie Hehlinger im
Ziemetshauser Schreinerei
Museum am 31.8. u. 7.9.
von 14.00 bis 17.00 Uhr

58. Krumbacher Festwoche
vom 5. bis 14. September

Beginn des Krumbacher
Literaturherbstes
am 16. September 2014
mit Werner Specht

Ferien und Urlaubsangebote
in der Region:

- Hammerschmiedemuseum
Naichen
- Volkskundemuseum
Oberschönenfeld
- Märchenwelt Fleschutz
Breiternbrunn
- Kulturgewächshaus
Birkenried



Nähere Infos gerne auch unter
LuisWalter@aol.com

Online lesen unter:
www.luis-walter-skrambacher.de

BUCH-TIPP DES MONATS

ZERO, SIE WISSEN, WAS DU TUST

Von Marc Elsberg,
Blanvalet Verlag

Sie wissen, WER wir sind, WO wir sind
– und WAS wir als Nächstes tun werden ...

London. Bei einer Verfolgungsjagd wird ein Junge erschossen. Sein Tod führt die Journalistin Cynthia Bonsant zu der gefeierten Internetplattform Freemee. Diese sammelt und analysiert Daten – und verspricht dadurch ihren Millionen Nutzern ein besseres Leben und mehr Erfolg. Nur einer warnt vor Freemee und vor der Macht, die der Online-Newcomer einigen wenigen verleihen könnte: ZERO, der meistgesuchte Online-Aktivist der Welt. Als Cynthia anfängt, genauer zu recherchieren, wird sie selbst zur Gejagten. Doch in einer Welt voller Kameras, Datenbrillen und Smartphones gibt es kein Entkommen ...

ZERO ist ein spannender Thriller, der den Leser zum Nachdenken bringt. Das Thema ist brandaktuell. Immer wieder wird über „den gläsernen Menschen“ und die Vor- und Nachteile diverser Überwachungssysteme und Social Networks diskutiert.

Ich bin wirklich gespannt wie sich unsere Gesellschaft entwickeln wird und welche Innovationen, die im Buch bisher nur Fiktion sind, Wirklichkeit werden.

Marc Elsberg, geboren in Wien, lebte auch in Hamburg und schreibt Romane. Er studierte Industriedesign und arbeitete als Strategieberater und Kreativdirektor in der Werbebranche. Sein Thriller „Blackout – Morgen ist es zu spät“ avancierte zum Bestseller und wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt. Am 26. Mai 2014 erschien sein neuer Thriller „ZERO – Sie wissen, was du tust“.



D'LOURDS GROTTE VON ALETSHAUSA

En Jedem aus Fleisch und Bluat
Isch ebbes des net guat doa duat.
Bloß wo gad er denn na
Wo er a A'schprach fenda ka?

Es isch halt dass ma oft
Ganz oifach oimal hofft
Dass am End es nemma dät
Bevoar z'letscht no alles d'schpät.

Nau denkt so mancher dra
Das er en a Grotte ganga ka
Wo a Muttergottes schtad
Dia all a off'nes Oahr doch hat.

Es druckt, duat dr Seeal so weah
Dass a Abhilf muass doch gea.
Ma will's schreia grad aus naus
Bloß dass aus oim halt wär mal raus.

Was mancher auf Votivtafla schreibt
Oim en dr Besinnung so bleibt
Und was deane doch g'holfä hat
Oin selber em Schtich doch net lad.

Und so gad ma zur Grotte na
Weil d'Muttergottes helfä ka
Und woiß was oin quält,
D'r Glauba alloi scho zählt.

A jedes Loid hat mal a End
Wenn ma de Recht Lösung fendt,
So gad mancher en Grotte ganz alloi
Damit er verliert da schwera Schtöi.

© by Luis Walter



BÜCHER-THURN

DIE ALTSTADT-BUCHHANDLUNG



*Zauberhafte Geschenke
aus Ihrer Buchhandlung*

Karl-Mantel-Str. 3 · 86381 Krumbach
Tel.: 0 82 82/99 51 99 · Fax: 0 82 82/99 51 98
Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 14-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr

www.buecher-thurn.com



Jesus sprach: Was ihr nicht getan habt einem von
diesen Geringsten, das habt ihr mir auch
nicht getan. Matthäus 25,45

Silvera Schmider

- Biblisch Therapeutische Seelsorge - Tel.: 08283-920680
www.seelsorgepraxis-schmider.de

IMPRESSUM

Herausgeber, Redaktion, Bilder:

Luis Walter, Kapellengasse 5, 86381 Krumbach, LuisWalter@aol.com

Layout/Gestaltung/Druck:

Deni Druck & Verlags GmbH, 86470 Thannhausen

PR Berichte:

Luis Walter

Anzeigenwerbung:

Luis Walter, Mobil 01 71 / 6 41 97 92, LuisWalter@aol.com

**Die nächste Ausgabe, September 2014, erscheint ab
18. September 2014 in den Geschäften und Ihren Briefkästen.**

Redaktionsschluß für diese Ausgabe ist der 9. September 2014!

*skrumbacher online lesen unter:
www.luis-walter-skrumbacher.de*

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Hochsommer und Ferienzeit. Ein Wechselbad der Temperaturen lassen am Hochsommer noch zweifeln. Waren die Gewitter immer an Krumbach vorbei gezogen, sind während der 3. Etappe der BR-Radl-Tour beim großen Abendevent gleich zwei mit heftigen Regengüssen über die Kammelsstadt hinweggefegt. Dennoch, es zog wieder einmal tausende Menschen in die Stadt. Wo hier das perfekte Management mit Petrus fehlte, hatte dies Prof. Karl Kling mit seinem Unternehmen. 60 Jahre in Krumbach, klein angefangen und zu einem weltweit agierenden Ingenieurinstitut aufgebaut, die Zeichen der damaligen Wirtschaftskrise früh erkannt und nach Lösungen gesucht. Eine gesunde Lösung war auch die Inbetriebnahme des Krumbacher Kinderhortes „St. Michael“. Ein Team welches den 25 jährigen Erfolg für sich verbuchen kann. Auch hier ist immer wieder gutes Management und eine gesunde Kooperation mit Eltern, Schulen und anderen sozialen Stellen gefragt. Ehrenamtlich eingebrachtes Engagement und unzählige freiwillige Stunden Arbeit ist erforderlich um Großveranstaltungen wie das Oldtimertreffen in Langenhaslach oder das historische Marktfest in Kirchheim durchführen zu können. Der Erfolg ist nur gegeben wenn alle Vereine und Organisationen an einem Strang ziehen. Uneigennütziges Engagement stellt auch der Musikverein 1816 Krumbach e.V. jährlich unter Beweis, denn die Krumbacher Festwoche, vor 58 Jahren von Karl Kling als Vorstand ins Leben gerufen, ist das große kulturelle Event in Krumbach. In Zusammenarbeit mit der Festwirtfamilie Falk wird an neun Tagen ein musikalisches Highlight nach dem anderen geboten. Krumbach kann anziehend sein. Lass den Klick in deiner Stadt. Wenn man dann noch Pächter für die leer stehenden Ladengeschäfte mit einem noch fehlenden Sortiment gewinnen könnte, der Karl-Mantel-Straße ein neues Flair verpassen würde, dann könnte die Einkaufsstadt Krumbach weiter punkten. Doch jetzt freuen wir uns erst einmal auf den restlichen Urlaub, die schönen Freizeitveranstaltungen in Stadt und Umland und auf die kommende 58. Festwoche in Krumbach.

In diesem Sinne, einen schönen Resturlaub, viel Freizeitpaß und sommerliche Temperaturen wünscht Ihnen



Luis Walter
Ihr Luis Walter

5. MARKTFEST ANNO 1490 IN KIRCHHEIM

Der ganze Markt war dabei und lockte tausende Besucher an

Der Markt Kirchheim/Schwaben hat Geschichte: Vor ca. 10.000 Jahren, in der mittleren Steinzeit, von nicht sesshaften Jägern und Sammlern bevölkert, um 1800 v. Chr. schon eine Ansiedlung von 15 Höfen und eine Besiedelung durch Alemannen um 500 n. Chr. sind nachweisbar. Es war dann wohl die gute wirtschaftliche Entwicklung, unter der Herrschaft der Ritter von Hürnsheim, das Kaiser Friedrich III. die Verleihung des Marktrechtes vorangetrieben und am 5. Mai 1490 dann auch verliehen hat.



Diese Jahreszahl gab nun dem Markt Kirchheim/Schwaben zum 5. Mal Anlass, ein Marktfest anno 1490 zu feiern. Und auch dieses Jahr war wieder der ganze Markt auf den Beinen. Da wurde im Vorfeld geplant und genäht, organisiert und letzten Endes, um den Marktplatz herum ein ganz großes Marktfest gefeiert. Alle Vereine brachten sich ein, haben Stände, Buden, Schänken gezimmert, anliegende Gaststätten und Höfe stellten Grund und Räumlichkeiten zur Verfügung. In einer beispielhaften Geschlossenheit, einer guten Zusammenarbeit zwischen Marktverwaltung und Vereinen, wurde auch dieses Marktfest ein Fest der Bürger aus Nah und Fern. Da wurde das Handwerk um 1490 wieder präsentiert: Zimmerleut, Drucker, Hufschmied, Spinnerei, Stöhrwebkunst, um nur einige wenige genannt zu haben. Ein umfangreiches Beiprogramm für Jung und Alt sowie der gute Draht zum Petrus mit sonnigen Temperaturen ließen drei Tage lang die Menschen in Massen nach Kirchheim strömen. Und dies alles bei freiem Eintritt.



DIE „STERNE DES SPORTS“ SOLLEN FUNKELN

FC Ebershausen e.V. bewirbt sich für „Sterne des Sports“ in der Raiffeisenbank Krumbach

In Kooperation mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) würdigen und unterstützen die Volks- und Raiffeisenbanken das soziale und gesellschaftliche Engagement der Sportvereine. Die Leistungen der Vereine sind mehr als sportliche Resultate. Sportvereine fördern die Gesundheitsvorsorge, das Miteinander der Generationen, die Integration & Inklusion, den Klima-, Natur- und Umweltschutz. Es gibt zahlreiche Projekte – und das alles wird meist auf ehrenamtlicher Basis organisiert. Dieses besondere soziale Engagement soll im Rahmen der Aktion „Sterne des Sports“ gewürdigt werden. Dabei können die Vereine beachtliche Geldpreise im Wert bis zu 14.000 Euro gewinnen und wer es gar bis ins Finale nach Berlin schafft, wird durch Bundespräsident Joachim Gauck oder Bundeskanzlerin Angela Merkel im stilvollen Rahmen in den Räumlichkeiten der DZ Bank am Brandenburger Tor im Herzen der Hauptstadt ausgezeichnet. Die Aktion „Sterne des Sports“ gibt es seit 2004, im Jahr 2010 und 2011 fand sie erstmals im heimischen Landkreis statt. In den vergangenen Jahren haben sich die „Sterne des Sports“ zu Deutschlands wichtigstem Breitensportwettbewerb entwickelt (Oscar des Breitensports), der auf breites öffentliches Interesse stößt. Der Wettbewerb geht über die drei Stufen Bronze, Silber und Gold.

Der BLSV Vorsitzende und Leiter Seniorensport und Fitness vom FC Ebershausen e.V. Friedrich Birkner nahm diesen Wettbewerb zum Anlass und gab eine Bewerbung seines Vereins zum Themenfeld „Senioren“ ab. Der Verein wurde im Jahr 1965 gegründet und hat sich im Laufe der Zeit von einem Fußballverein zu einem kleinen Mehrspartenverein entwickelt. Außer dem Kernsport Fußball wird in Ebershausen der Laufsport, eine Frauen-Gymnastik-Gruppe sowie die Jugendarbeit erfolgreich gepflegt. Mit der Maßnahme „Der Weg zum Senioren-Sportprogramm“ bewirbt sich der Verein bei „Sterne des Sports“ in der Raiffeisenbank Krumbach. Durch bestimmte Maßnahmen wurde beim FC Ebershausen der Weg geebnet für bislang „Nichtsportler“ durch Bewegungsprogramme eine Seniorensportgruppe aufzubauen, die bis heute aktiv ist. Der „Große Stern des Sports“ in Gold mit einem Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro in Berlin ist das Ziel aller Vereine und Endpunkt eines Wettbewerbsjahres.

Die „Sterne des Sports“ sieht Otto Wengenmayer, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben eG als besondere Chance für das Ehrenamt zu werben. Ziel ist es, Sportvereine in Deutschland für ihr ehrenamtliches soziales Engagement zu belohnen und ihnen gesellschaftliche Anerkennung dafür zu sichern.



Friedrich Birkner (links) BLSV Vorsitzender und Leiter Seniorensport und Fitness vom FC Ebershausen e.V. und Otto Wengenmayer Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben eG.

Bewerbungen sind in 11 Themenfeldern möglich:

• Bildung und Qualifikation • Ehrenamtsförderung • Familien • Gesundheit und Prävention • Gleichstellung • Integration und Inklusion • Kinder und Jugendliche • Klima-, Natur- und Umweltschutz • Leistungsmotivation • Senioren • Vereinsmanagement

Die Bewerbungsunterlagen sind erhältlich über die Internetseite der Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben eG: www.rb-krumbach.de. Weitere Infos gibt auch unter: www.sterne-des-sports.de

Bewerbungsschluß für Vereine aus dem Geschäftsgebiet der Raiba Krumbach: 30.08.2014.

TROTZ SCHLECHTEN WETTERS WURDE DIE MARIA HIMMELFAHRT IN ALETSHAUSEN GEFEIERT

Die Wetterprognosen waren nicht konstant, Regenschauer am Nachmittag und ungenaue Vorhersagen für den Abend. Die Verantwortlichen mussten entscheiden und beschlossen, die Lichterprozession zur Lourdsgrötte in Aletshausen abzusagen. Die Feier wurde in die Kirche verlegt. Dennoch waren es eine Vielzahl an Katholiken aus der Pfarrgemeinde und darüber hinaus, die sich in der Grötte versammelten. Diese beteten einen Rosenkranz und sangen Marienlieder, harrten der kühlen Witterung aus.

Mit viel Mühe wurde ein wunderschöner Blumenteppeich gestaltet, der dem regnerischen Wetter stand hielt und so von den Anwesenden gerne bewundert wurde und noch bewundert werden kann.



25 JAHRE KRUMBACHER KINDERHORT

Der eigene Erfolg lässt die Einrichtung zu einem begehrten Ort werden

Es war vor 25 Jahren, im Rahmen von einer Novellierung des Kindergartengesetzes. Durch eine Befragung der Stadt Krumbach bei Eltern von Grundschulern, stellte sich heraus wie wichtig ein Kinderhort wäre. Ein ursprünglich als Schulbungalow errichtetes Gebäude mit rund 188 qm Innenfläche war vorhanden und stand nunmehr als kath. Kinderhort zur Verfügung. Die Trägerschaft übernahm die kath. Pfarrkirchenstiftung St. Michael. Hier sollte es Kindern zwischen 6 und 14 Jahren möglich sein, Zeit zu verbringen in denen die Eltern oder Alleinerziehenden arbeiteten.

2008 waren diese Räumlichkeiten zu klein geworden, ein ca. 100 qm großer Anbau kam dazu. Damit bekamen die 46 Kinder mehr Platz und zugleich auch eine höhere Lebensqualität. Denn der Auftrag des Hortes liegt im Sozialpädagogischen, Erzieherischen wie auch im Bildungsbereich. Es soll die wachsende Selbstständigkeit der Kinder unterstützen als auch die notwendige Orientierung und Bindung ermöglichen. Berücksichtigt werden die sozialen wie emotionalen Bedürfnisse, als auch die Freizeitinteressen und die Erfordernisse der Schulsituation. Um diesen gerecht zu werden ist die Raumkapazität schon wieder an ihre Grenzen gekommen. Als einen Grund für das steigende Interesse nannte 1. Bürgermeister Huber Fischer den eigenen Erfolg des Hortes.

Die Leiterin und von Beruf Erzieherin, Maria Baur zeigt hierfür Verantwortung. Mit ihren Mitarbeiterinnen Mandy Stempfle (Kinderpflegerin), Daniela Zech (Kinderpflegerin), Helga Bachthaler (Erzieherin) sowie zwei Praktikantinnen bekommen die 46 Kinder, in zwei Gruppen aufgeteilt, die beste Förderung und eine qualitativ sehr hohe Lebenssituation in diesem Hort.



Im Angebot ist neben vielen Projekten auch die Hausaufgabenbetreuung. Die Kinder sollen hier ihre Hausaufgaben selbstständig erledigen können, aber auch die notwendige Hilfestellung erfahren. Durch Gespräche mit den Eltern sind beide Seiten immer auf dem aktuellen Stand des Kindes. Damit hier das

Kind im Vordergrund steht und seine Stärken und Schwächen besser beurteilt werden können, steht das Hort-Team in enger Zusammenarbeit mit den Schulen und speziellen Lehrern. Aber auch um das richtige Handeln einzubringen bei Bedarf mit Fachärzten, Logopäden, Psychologen der Erziehungsberatung, dem Jugendamt, dem Bezirk Schwaben sowie verschiedene Stellen die sich mit Fragen und Problemlösungen beschäftigen. Der Verein „Nachbarschaftshilfe Krumbach“ unterstützt den Hort mit ehrenamtlichen Frauen, die Aufgaben wie Lesen oder Üben von Lerninhalten übernehmen. Die Kolpingfamilie bietet seine Unterstützung in Form der Essensanlieferung an.

Neben den bestens ausgestatteten Innenräumen (Küche, zwei Gruppenräume, zwei Hausaufgabenräume, Garderobenraum, zwei Nebenspielzimmer) bietet die Außenanlage viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Da gibt es das Klettergerüst, die Seilbrücke, den Sandbereich, das Trampolin, die Hängematte, die Holzhütte oder die Tischtennisplatte. Mit viel Grünflächen ergänzt, ist dieses Freigelände sehr großflächig angelegt und bietet jedem Kind viel Raum auch zum Rückzug.

Mit einem Tag der offenen Tür und viel Beiprogramm wurde diese Einrichtung zum Jubiläum der großen Bevölkerung zugänglich gemacht. Hier konnte man sich über alle Aktivitäten rund um den Hort informieren.



SCHWÄBISCH GSCHWÄTZT!

KLICK EN DEINER SCHATZT

Es isch wohl so, es gad wohl net anderscht, ma muass alles durch's Land fahra, von Oscht nach Wescht, von Süd nach Nord und eaba au umkehrt. Dr'bei dät es doch bei uns au alles gea. Und was ma jetzt bei uns net krigt, des ka ma au bei uns b'schtella. Es hat ja a jeder dia Möglichkeit heit mit em Internet. Wennglei es au sicherer isch em Lada sei Zuig zum kaufu. Dau geit es koine Hacker und ma ka bar zahla, oder au mit dr Kart, aber ohne seine Data weiter zum gea. Und damit ma halt no meah Auswahl vor Ort krigt, dau ka ja dr Einzelhandl schon d'Näs a wenga weiter vorna dana hau wia a Kommunalverwaltung. Ja es geit überall dia leere Lada dia dr'nauch schreid wieder besetzt zum werra. Es send oft ganze Schtraußzüg wo oi leerer Lada em andera d'Hand geit. Dau gand nau dia vereinzelte Ladabesitzer au bald ei, es lauft ja koiner meah durch. Also muass ma Alternativa suacha, d'Region anpreisa, wia guat es doch wär dau bei uns an Lada auf zum macha. Ebbes oifach des no fehlä dät, d'Leit net weit rum fahra müssad. Ja vielleicht mit em Ausbau dr Krumbacher Karl-Mantel-Schtrauß a nuia Einkaufsmeile dr'zu g'winna. D'Innaschtadt eaba so, wo Lada leer send. Dau kenntad sich d'Leit guat voarschtella dass dau dia Gewerbetreibende sich aktiv einbringa könntad.



DIE WEGWARTE (Cichorium intybus)

Die Gemeine Wegwarte gehört zur großen Familie der Korbblütler und gedeiht an warmen, sonnigen Standorten, auf trockenen Lehm Böden, an Mauern, Böschungen oder auf Brachen. Wie der Name andeutet, wächst sie gerne an Wegrändern. Die Wegwarte, ganz eine Blume der Seele, erfreut und stärkt den Wanderer allein durch ihren Anblick. Doch wer hat heute noch Zeit, auf seinem Wege anzuhalten, um in das blaue Blütenauge einer Blume zu schauen?

Unsere Vorfahren wussten von der Kraft bestimmter Blumen, die die Seelen der Menschen heilen können. So wurden blaue Blumen zur Heilung von Schwermut und Melancholie verwendet. Die Sage erzählt, dass die Wegwarte eine Prinzessin ist, die auf ihren Prinzen wartet.

Der englische Arzt Dr. Edward Bach (1886-1930) war einer der ersten unserer Zeit, der die Seelenkräfte der Pflanzen wieder erkannte und sie in Heilmitteln auffangen konnte. So ist die Wegwarte (Chicory) eine der 38 Pflanzen, die er in seine Blüten-Sammlung aufgenommen hat. Das Prinzip der Wegwarte (Chicory) ist verbunden mit den Seelenpotentialen der Mütterlichkeit und der selbstlosen Liebe.

Als typische Hochsommerbotin blüht sie von Juli bis September und schenkt uns Blüten und Blätter.

Heilwirkung

Blüten, Blätter und Wurzeln werden als Heilmittel benutzt. Die Wegwarte wird eingesetzt bei Verdauungsbeschwerden, zur Stärkung und bei Schmerzen des Magens, gestörtem Gallenfluss, bei Appetitlosigkeit (Bitterstoffe), chronischer Müdigkeit. Die Leber wird in ihrer Entgiftungsfunktion unterstützt, die Milz wird gestärkt, der Stoffwechsel aktiviert. Laut Pater Simons Hausapotheke regt der Tee mit Petersilie 1:1 gemischt die Harnausscheidung an, reinigt das Blut und stärkt die Nerven.

Anwendung

Die Wegwartenwurzel können Sie als Tee oder Tinktur gegen Verdauungsprobleme einnehmen. Die Blätter helfen gegen Hautprobleme. Aufgrund des hohen Inulingehaltes ist die Wegwartenwurzel als Nahrungsergänzung für Diabetiker geeignet.

Für den Wegwartentee verwendet man hauptsächlich die Wurzel. Sie wird dafür im Frühjahr oder Herbst ausgegraben. Die Wurzeln werden gereinigt, in kleine Stücke geschnitten und sorgfältig getrocknet. Man kann sie der Länge nach aufschneiden und zum Trocknen auffädeln und aufhängen.

Für einen Tee nehmen Sie einen Teelöffel geschabte Wurzel und/oder Kraut und bringen das mit einem Viertelliter kaltem Wasser zum Kochen. Nachdem der Tee zwei oder drei Minuten gekocht hat, seihen Sie ab. Jeder Tee soll ungesüßt genossen werden.

Leber-Galle-Milz-Tee: Je 50 g Wegwartenwurzel und -kraut, Löwenzahn und Mariendistel ergeben einen köstlichen Tee zur Entgiftung und Kräftigung des Verdauungssystems.

Die herrlichen blauen Blüten werten jeden Salat, Tee und Kräutermischungen auf.

Langsam bereiten wir uns auf das Scheiden = sich trennen vom Sommer vor, um im September die restliche Ernte für den Winter einzubringen. Und noch etwas: Handeln Sie, wenn Sie keine Lust haben zu warten.

Fragen Sie mich nach den wöchentlichen Kräuterführungen.

Ihre Antonie R. Neumann, Heilpraktikerin
E-Mail: Antonie.Neumann.HP@t-online.de

Hinweis: Diese Information kann ggf. den Besuch beim Arzt oder Heilpraktiker nicht ersetzen, alle Anwendungen liegen in Ihrer alleinigen Verantwortung.



BILDKUNSTWERKE – MALEREI UND FOTOGRAFIE

Melanie Hehlinger stellt im Ziemetshauser Schreinereimuseum „Bei de Hölzerne“ aus

Melanie Hehlinger hat in Augsburg Kunstpädagogik studiert und setzt ihre künstlerischen Schwerpunkte auf die Malerei. Das Thema „Tiere“ setzt sie oftmals im Einzelportrait um, wobei es ihr Hunde am meisten angetan haben. Dabei entstehen gegensätzliche wie ungegenseitliche Malereien, mit schwungvollen Pinselstrichen und leuchtenden Farben. Die auch als Kunst- und Museumspädagogin arbeitende Hehlinger hatte eine zweijährige Tätigkeit in Hamburg und hielt sich auch in Brasilien auf. Dort haben sie die allgegenwärtige Farbenvielfalt und die unzählbaren Blautöne inspiriert. Seit April wieder in Ihrer Heimat Ziemetshausen, entstehen in ihrem Atelier neben der Malerei auch Fotografieren, teilweise Selbstportraits welche Mensch, Tier und Natur zum Thema haben.

Sie präsentierte ihre Werke in zahlreichen Ausstellungen auch in Krumbach im Rahmen von Jugendkunstausstellungen der KULT e.V. und erhielt 2007 den Jugendkunstpreis. Aber auch in Augsburg, wo sie u.a. den 2. Preis beim studentischen Wettbewerb „Kunst am Neubau“ 2011 erhielt, oder mit Einzelausstellungen ist sie eine gefragte Künstlerin.



Nun hat sie die Ehre in ihrer Heimatgemeinde Ziemetshausen ihre Bildkunstwerke zu präsentieren. Bewundert werden können Ihre Maler- und fotografischen Arbeiten im Schreinereimuseum „Bei de Hölzerne“ an den Sonntagen, 31. August und 7. September 2014 jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr.



MIT DEM NEUNTEN TRAKTOR & OLDTIMER TREFFEN 25-JÄHRIGES JUBILÄUM GEFEIERT

Die Traktor und Oldtimer Freunde Langenhaslach feierten mit weit über 1000 Fahrzeugen



„Wir haben dieses Jahr die 1000-Marke überschritten“ freute sich der Gründungsvorsitzende Johann Mayer. Auch wenn die ersten zwei Tage der Wettergott nicht das große Einsehen hatte, so war der Sonntag und das Fest mit Sonnenschein versehen. An die 800 Teilnehmer

aus Nah und Fern präsentierten an drei Tagen über 1000 Traktoren, Motorräder, Autos und Maschinen. Da waren Kramer K18 mit 20 PS und Baujahr 1939, McCormik aus dem Jahr 1927, Forderson aus dem Jahre 20 und 21. Die Marken Lanz, Aulendorf, Güldner, Hanomag, Fendt Dieselloss, Deutz, Porsche, Schlüter mit den unteren Pferdestärken um die 12 bis 22 PS. Der Ursus des Johann Mayer ist sein Fendt Dieselloss und das nicht zuletzt auch, weil mit ihm vor 25 Jahren alles begann.



Welchen Bekanntheitsgrad und welche Beliebtheit dieses Treffen in Langenhaslach inzwischen erlangt hat, erkennt man nicht nur an den geschätzten einigen tausend Besuchern, sondern auch an den vielen Teilnehmern. Auch, so Johann Mayer bei seiner Festrede, Dank der Kameradschafts- und Freundschaftspflege über diese 25 Jahre hinweg.

Die Oldtimer Freunde fahren selber jährlich auf 15 bis 20 Treffen. So konnte der Vorstand seine Freunde aus St. Johann aus Tirol wieder begrüßen. Hier besteht eine 24-jährige Freundschaft. Auch die Feuerwehr Hermeskeil aus dem Saarland mit über 400 km Anreise, die ein spezielles Jubiläumsgeschenk mitbrachten. Aus dem Elsass und aus der Schweiz kamen sie nach Langenhaslach. Die stärksten Gruppen waren die Oldtimerfreunde Stauden-Mindeltal-Kemnat (1. Platz), Unterallgäu-Kirchhaslach (2. Platz), Jettingen (3. Platz), Schmiechen, Zaiertsofen, Waltenhausen-Winzer, Lindenberg, und Biberach/Riß. Am Sonntag konnte der 1. Vorsitzende hierzu einige Pokale überreichen.



Schon am Samstag beim Festakt wurden 35 Mitglieder für 20 bzw. 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Sie bekamen eine Urkunde und eine Ehrennadel. Kurz ließ Gründungsvorstand Mayer nochmals die Vereinsgeschichte Revue passieren. 1989 wurde der Verein im Gasthof Hirsch gegründet, schon ein Jahr später, im Biergarten



des Gasthof Hirsch war dann das erste Oldtimer Treffen. Es sollten weitere acht und einmal historische Festtage folgen. 2008 erfolgte der Bau einer eignen Halle, damit alle Oldtimer unter einem Dach untergebracht werden können, im selben Jahr stellte Johan Mayer eine Räumlichkeit für das Oldtimer-Stüble zur Verfügung, dass durch Eigenleistung zu einem gemütlichen Schmuckstück wurde. Dann kam 2009, am 16. August die Weihe der vereinseigenen Standarte. Nach 25 Jahren nun, der Verein hat an die 100 Mitglieder, steht dieser schuldenfrei da, wie Mayer stolz verkünden konnte.



Für angenehme und gute Unterhaltung im Festzelt sorgten die „ORIGINAL OBERKRÄINER ALPENSWINGERS“ bis in den Sonntagnachmittag hinein. Die Feuerwehr-Oldtimerfreunde Hermeskeil hielten eine besondere Überraschung bereit. Damit diese auch gelingen konnte, hatten die Mannen zwei Monate lang eine Wasser-Licht-Orgel auf ihre Oldtimer-Drehleiter aufgebaut. Sie war ursprünglich in einem Container installiert, konnte aber so nicht transportiert werden. Um diese Attraktion, die im Saarland keine Seltenheit ist, betreiben zu können, wurde extra das Oldtimerfahrzeug der FF Hagenried, ein LF 24 benötigt. Nach Auskunft der Hermeskeiler sollen ca. 9000 Liter Wasser pro Minute durch diese unzähligen Strahlrohre gelaufen sein.



Bevor am späten Sonntag der Musikverein Langenhaslach dieses Jubiläum ausklingen ließ, bedankte sich Johann Mayer bei allen Sponsoren, denn nur durch die vielfältigen Sach- und Geldspenden wie auch kostenlose Dienstleistungen konnte dieses Fest durchgeführt werden. Aber auch durch die tatkräftige freiwillige Unterstützung der Mitglieder des Vereins und der Langenhaslacher Vereine. Weiter kündigte er an, nach 25 Jahren die „Regierung“ des Vereins in jüngere Hände abgeben zu wollen. Wenn in drei Jahren, 2017, das 10. Traktor- und Oldtimertreffen stattfinden wird, wird dies sein jüngerer Nachfolger in Händen haben.



Schon vom 19. bis 21. September laden die Bildog- und Oldtimerfreunde Unterallgäu e.V. zum 10. Oldtimertreffen nach Kirchhaslach ein.



DIE GESUND GESUNDHEIT FÜR KÖR

Praxis für energetische Therapien
Belinda Schönwälder-Held

HP Psychotherapie
Hormonselfhilfe
Bioenergetische
Massagen, Reiki
Matrix-2-Point
Entspannungscoaching
Wirbelsäulenaufrichtung
Ton(aku)punktur

Krumbacherstr. 59
89297 Roggenburg
Fon: 07300/922750
Info@schoenwaelder-held.de
www.schoenwaelder-held.de



Natur BETTENHAUS
Ziegler

Lange Straße 39
Telefon: 07324/3991 · 89542 Herbrechtingen
www.naturbettenhaus.de · Parkplätze am Haus!

RICHTIG GUT SCHLAFEN!

- Massivholzbetten ohne Formaldehyd
- Bettmaterialien ohne krankmachende Chemikalien
- Matratzen orthopädisch optimal auf Sie abgestimmt
- Gute Klimaregulation durch Naturmaterialien
- Extra auf die Verträglichkeit von Allergikern abgestimmt
- Elektrostatik neutral
- Wasserdarm/Elektromog frei
- Auch für Baby-/Kinderbetten

Qualität zum fairen Preis

Bettfedern-Reinigung – zufüllen/neues Inlet/umarbeiten

inbalance
GESUNDHEITSBERATUNG

Elisabeth Miller
Gesundheitsberatung
Geprüfte Rutengängerin
Annastraße 10
89312 Günzburg-Denzlingen
Tel.: (08221) 204 35 76
www.miller-inbalance.de



Privatpraxis
Herzklänge

TouchLife-Massage
Klangmassage
Meditationskurse
Quanten-Matrix-Methode

Lisa Konrad
Ortsstraße 2A
86519 Wiesenbach
Telefon 08283/2790
www.herzklänge.de



**LESEN
VERZAUBERT**

Auf Ihr Kommen freut sich
Viola Scheitter-Wehn.

**abc-
Büchershop**

Karl-Mantel-Str. 32 · 86381 Krumbach
Telefon+Fax 0 82 82-995 39 03
Mail: abc-buechershop@t-online.de
Internet: www.abc-buechershop.de




CLAUDIA JENNING: MAGNETTHERAPIE UND GESUNDHEIT

Mein Name ist Claudia Jenning, ich bin verheiratet, Mutter und manage ein kleines Familienunternehmen (zwei Kinder, einen Ehemann und einen Hund).

Nach einem vierjährigen USA Aufenthalt bin ich letztes Jahr nach Deutschland zurück gekehrt.

Durch eine Freundin durfte ich den innovativen Magnetschmuck von Energetix kennen lernen. Obwohl ich keine „Schmucklady“ war, zog mich diese Art von Schmuck magisch an. Nun wollte und musste ich mit diesem schönen und eleganten Schmuck arbeiten. Es bereitet mir Freude, den Magnetschmuck von Energetix vielen anderen Menschen vorzustellen.

Die Erfahrung mit der Kraft des Magnetes kam kurze Zeit später, denn ich spürte dieses besinnliche Wohlbefinden am eigenem Körper. Mittlerweile ist einige Zeit vergangen und ich kann aus Überzeugung sagen, dass das arbeiten mit Magnetschmuck von Energetix für mich der richtige Weg war!

Die Resonanz die zurück kam und kommt, war und ist unglaublich.

Möglicherweise stellt sich beim kritischen Leser die durchaus berechtigte Frage:

Brauchen wir heute überhaupt noch die Magnettherapie? Diese Frage ist ganz klar mit „Ja“ zu beantworten, denn die Magnetwirkung hat eine elementare Bedeutung für das Leben und die Gesundheit.

Die medizinische Nutzung der Magnetkraft steht nicht im Widerspruch zur modernen Medizin, vielmehr stellt sie eine sinnvolle Ergänzung dar. Energie und Leistungsfähigkeit sind das Ergebnis guter Gesundheit. Die Magnetkraft aktiviert den Energiestoffwechsel und unterstützt damit die körperliche Regeneration. Dies ist gerade in der heutigen Zeit von größter Bedeutung, da chronische Beschwerden und „degenerative“ Erkrankung (die sogenannten Zivilisationskrankheiten wie z.B. Diabetes, Rückenprobleme, Arthrose, Osteoporose etc.) zu den häufigsten Problemen zählen.

ENERGETIX

Claudia Jenning
Marketing Direktorin

Energetix Magnetschmuck
Schönheit und Wohlbefinden im Einklang

Am Krautgarten 36 · 89359 Kötz
Mobil: 01 52 / 554 100 94
Telefon: 08223 / 782 03 71
E-Mail: jennings-texas@gmx.de

Informieren Sie sich! Fragen Sie nach einem Katalog
Lassen Sie sich als Gastgeberin beschenken!

Praxis für Ursache und Wirkung
Wir gehen der Sache auf den Grund

 Coaching
Heilarbeiten
Seminare
für Körper, Geist & Seele

Regina Schwarz
Wortwinstraße 3
89335 Ichenhausen
Telefon 08223 / 7 05 84 68
www.praxis-ursache-wirkung.de

rubin

ULLA SEIDEL
Oberdorfstraße 4
88410 Seibranz
Telefon 075 64 / 9 49 44 60
u.seidel@rubinonline.de
www.rubinonline.de

- Christliche spirituelle Lebensbegleitung
- Aura Soma®
- Geistiges Heilen

Herzpunkt

- Energetische Blockadenlösung
- Mediales Malen
- Schutz-, Heil- und Kraftbilder
- Erd- und Seelenheilung

Christiana Miesbauer
Hauptstraße 33 · 86742 Fremdingen
Telefon 090 86 / 920 08 62
oder 090 86 / 2 90
Telefax 090 86 / 92 01 60
christiana.miesbauer@herzpunkt.net
www.herzpunkt.net

HEITSSSEITE

PER, GEIST UND SEELE



SUSANNE KALLERT: REDUZIERUNG AUF DAS UREIGENE – EIN WEG ZUR QUELLE DER KRAFT

Egal, ob im Beruf oder Beziehungen, egal ob jung oder alt, ob auf der Suche nach Gesundheit, nach Selbstverwirklichung oder Selbsterkenntnis, egal, ob es um Persönlichkeitsentwicklung geht oder um den spirituellen Weg, ob das Ziel Freiheit ist oder Glück oder Harmonie oder Frieden oder Standfestigkeit und sicheres Auftreten, immer braucht es den Körper dazu. In ihm sind wir inkarniert, mit ihm bewegen wir uns durch Raum und Zeit. Hier beginnt „Ich“,

Mitte zwischen Himmel und Erde.

Der Weg zu sich selbst ist ein Weg nach innen

Über den Körper zum freien Innenraum, wo man das finden kann, was unverletzbar ist, was schon immer heil war. Was sich ausdrückt z.B. als Gelassenheit, inneres Lächeln, Friede ...

Die Arbeit mit dem KörperInnenraum führt hin zur Innenschau: Nicht nur zum Erinnern von gespeicherten – vielleicht blockierenden? – Empfindungen, Gedanken oder Emotionen, die auf die Befreiung der in ihnen festgehaltenen Energie warten; sondern mit dem Fokus auf das Entdecken tiefer wahrer Gefühle.

Der Körper mit seinem Innenraum kann als Basis, als tragendes Fundament erlebt werden – unbedingte Voraussetzung für Stabilität, Vertrauen, Offenheit bis hin zu Präsenz. Wer bei sich ist, kann Zugang zu der jedem Menschen inne wohnenden Kraftquelle erlangen.

Die entstehende Verbindung zwischen Kopf und Körper ermöglicht, dass der Einzelne wieder bei sich beginnen kann – daheim, in sich selbst. Dort sind die Voraussetzungen für ein Selbst-bestimmtes Leben und dadurch für ein freies Miteinander zu entdecken: Standfestigkeit, Weichheit, Wärme, Offenheit, Kreativität, Bedingungslosigkeit, Präsenz – und Frieden.

Ich sehe mich als Begleiterin auf dem Weg zum und im Innenraum, den jeder Mensch auf eigene Weise und im eigenen Rhythmus geht. Der Fokus meiner Arbeit liegt auf der Stärkung dessen, was heil ist im Menschen, eventuell auftauchende Blockaden werden individuell gelöst, je nach Mensch und Situation.


RITA ZINSLER
Heilpraktikerin für Psychotherapie
nach dem HPG
MET® Therapeutin, Reikimeisterin &
Bewusstseinsintrainerin
Engishausen 52
87743 Egg a.d. Günz
Tel.: 0 83 33/9 46 44 44
info@met-zinsler.de
www.met-zinsler.de

Sarah Weigand
**Botschaften
unserer Pflanzen**
... bist Du bereit?
Gänsberg 50
87727 Babenhausen
Telefon: 083 33/9 46 78 97
info@du-bist-bereit.de
www.du-bist-bereit.de

Monika Weigand
Bewusstseins- und Heilarbeit

Gänsberg 50
87727 Babenhausen
Telefon: 0 83 33 / 9 46 78 98
monika.weigand@weitblick.de


Susanne Kallert
Ortsstr. 21 · Kammeltal-Unterrohr
01 70-979 13 98 · 08223-7058429
www.artesana.de
Spiritueller Heilen, Körpertherapie,
Entspannung, Erdung

Was halten Sie
in Ihren Händen?
**SILKE
KATZER**
STELLT PERSÖNLICHKEITEN INS PROFIL
DIPL. PSYCHOLOGISCHE
HANDANALYTIKERIN
Schäffergasse 22a ☎ 08223 | 3377
89367 Waldstetten ✉ silkekatz@gmz.net

Praxis für Gesundheitsprävention
& psychologische Beratung
**Vitalität
Balance
Lebensfreude**
Dagmar Rothermel
Carl-Reisch-Weg 29
86381 Krumbach
Telefon: 082 82/88 13 74
Mobil: 01 62/7 61 55 13
Email: daro.praxis@t-online.de

Antonie R. Neumann
Heilpraktikerin

Sprechstunden
nach
Vereinbarung
Max-Schmid-Straße 37
89358 Kammeltal-Behlingen
Telefon: 08283/591
antonie.neumann.hp@t-online.de
www.neumannheilpraktikerin.de


Naturfriseur
Haaratelier
Marlene
Ganzheitlicher Naturfriseur
Inhaberin Marlene Rösch
Diplomierter Haar- und Hautpraktikerin
Ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB
Brühlstraße 15 · 86381 Krumbach
Telefon: 08282.5258
E-Mail: mail@naturfriseur-marlene.de
Internet: www.naturfriseur-marlene.de

Petra Beate Heckel
Mental Institut

Gesund
durch die
Kraft der
Vorstellung
Bahnhofstr. 12
87727 Babenhausen
Tel.: 08022-8596285
mobil: 0172-7249677
www.petra-heckel-mental-institut.de



SOMMERNACHTSTRAUM –

Wir lassen uns von Rezepten der Profiköche inspirieren!

Die Rezepte sind jeweils für 4 Personen.

Kerbel-Avocado-Mousse auf Baguette

- 1 Bund Kerbel (50-60 g)
- 1 reife Avocado
- 1 Knoblauchzehe
- 1 EL Zitronensaft
- 200 g Doppelrahm-Frischkäse
- Salz, Pfeffer
- 4 EL Olivenöl
- 4 mittelgroße reife Tomaten
- 12 Scheiben Baguette



Kerbel waschen und trocken schütteln. Einige Stiele zum Garnieren beiseitelegen. Den restlichen Kerbel in einen hohen Rührbecher geben. Avocado halbieren, entsteinen und das Fruchtfleisch aus der Schale lösen. Knoblauch schälen, und grob hacken. Avocado und Knoblauch zu dem Kerbel geben, Zitronensaft zufügen und alles mit dem Stabmixer fein pürieren. Frischkäse kurz mitpürieren. Mit Salz und Pfeffer kräftig abschmecken. Baguettescheiben mit Öl beträufeln. Tomaten waschen und in dünne Scheiben schneiden. Tomatenscheiben auf den Baguettescheiben verteilen, mit Salz und Pfeffer würzen. Kerbel-Avocado-Mousse mithilfe von 2 Esslöffeln zu Nocken abstechen und auf den Tomatenscheiben anrichten. Mit dem übrigen Kerbel garnieren.

Schweinefilet im Schinkenmantel mit Granatapfel-Thymiansoße und Tahin-Kartoffelpüree

- 50 g Butter
- 2 Schweinefilets (je ca. 350 g)
- schwarzer Pfeffer
- 100 g Serrano-Schinken (in dünnen Scheiben)
- 3 EL Öl
- 1 Bund Lauchzwiebeln
- 1 Granatapfel (ca. 400 g)
- 100 ml Portwein
- 1 kg mehlig kochende Kartoffeln
- Salz
- 6 Stiele Thymian
- etwas Cumin (Kreuzkümmel)
- 200 ml Milch
- 50 g Tahin (Sesampaste)
- 2 EL Sesamsaat



Backofen auf 100°C vorheizen. 25 g Butter in kleine Stückchen schneiden und einfrieren. Fleisch waschen, trocken tupfen und mit Pfeffer würzen. Schinkenscheiben um die Filets wickeln. 2 EL Öl in einer Pfanne erhitzen und die Filets darin rundherum kräftig anbraten. In eine ofenfeste Form setzen und im vorgeheizten Backofen ca. 45 Min. garen. Lauchzwiebeln putzen, waschen und trocken tupfen. Jede Zwiebel je nach Länge in 2 oder 3 Stücke schneiden. Granatapfel halbieren und die Kerne aus den weißen Trennhäuten herauslösen. Kartoffeln schälen, würfeln und in kochendem Salzwasser ca. 20 Min. garen. Thymian waschen, trocken tupfen und etwas zum Garnieren beiseite stellen. Die restlichen Blättchen abzupfen. Bratfett in der Pfanne erhitzen, mit 150 ml Wasser ablöschen und den Bratensatz

loskochen. Portwein und Thymian zugeben und etwas einkochen lassen. Die eiskalte Butter nach und nach unterschlagen, bis die Soße leicht gebunden ist. Die Soße mit Salz, Pfeffer und Cumin abschmecken. 1 EL Öl in einer großen Pfanne erhitzen, die Lauchzwiebeln darin anbraten und mit Salz und Pfeffer würzen. Kartoffeln abgießen und kurz ausdampfen lassen. Milch und Tahin zugeben und alles zu einem Brei zerstampfen. Mit Salz abschmecken. Sesam in einer kleinen Pfanne anrösten, 25 g Butter zugeben und schmelzen lassen. Das Fleisch in Scheiben schneiden und mit Lauchzwiebeln, Soße und Püree anrichten. Die Sesambutter auf das Püree träufeln, mit dem restlichen Thymian und den Granatapfelkernen garnieren.

Rollatini mit Frischkäse-Minze-Füllung und Mango-Erdnuss-Salat

- 2 kleine rote Chilischoten
- 1 rote Zwiebel
- 1 Salatgurke
- 1 reife Mango
- 4 EL Limettensaft
- Salz, Pfeffer
- 2 EL Sesamöl
- 100 g gesalzene geröstete Erdnusskerne
- ½ Töpfchen Minze
- 200 g Doppelrahm-Frischkäse
- 8 Putenschnitzel (je ca. 80 g)
- 2 EL Sonnenblumenöl



Für den Salat die Chilis putzen, längs aufschneiden, entkernen, waschen und in feine Ringe schneiden. Zwiebel schälen und in feine Streifen schneiden. Gurke waschen, putzen, längs halbieren und in dünne Scheiben schneiden. Mango schälen und das Fruchtfleisch in dünnen Spalten vom Stein schneiden. Limettensaft, Salz, Pfeffer und Chili verrühren. Sesamöl darunter schlagen und mit den anderen Zutaten und den Erdnusskernen vermischen. Für die Rollatini die Minze waschen, trocken schütteln, Blättchen abzupfen und fein hacken. Käse und Minze verrühren und mit Salz und Pfeffer kräftig abschmecken. Fleisch waschen, trocken tupfen und evtl. etwas flacher klopfen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Die Füllung auf das Fleisch streichen, aufrollen und mit Holzspießchen feststecken. Sonnenblumenöl in einer Pfanne erhitzen und die Rollatini darin rundherum 8-10 Min. braten. Die Rollatini auf dem Salat anrichten.

Deko-Tipp: Eine Gurke in 2-3 cm dicke Scheiben schneiden und diese aushöhlen. Einige Salatblätter zu einem Strauß legen und in die ausgehöhlten Gurkenscheiben stecken.

Lassen Sie sich anregen in meinen Kochevents kulinarische Abenteuer zu erleben! Die neuen Kochevents bei Facebook unter „Kulinarische Abenteuer mit Sabine Schneider“ oder unter www.schneider-sabine.de

Noch mehr leckere Rezepte im Buch:

**Lecker Kochen –
Kulinarische Abenteuer erleben!**

BoD, ISBN 978-3-7322-4712-7,
Paperback, 72 Seiten
9,90 EURO *inkl. MwSt.



25. BR-RADLTOUR BESCHERT KRUMBACH ABSOLUTES HIGHLIGHT



Es war nicht das erste Mal in 25 Jahren das die BR-Radltour durch Krumbach führte, doch das erste Mal mit einem großen Abendprogramm. Eine Faszination, an die 1200 Radler, begleitet von einer großen Anzahl Begleitfahrzeugen, Krumbach ein Etappenziel. In Kufstein/Tirol gestartet, kamen die Radler am Montag, dem dritten Tag der Tour, gegen 17.00 Uhr in Krumbach an. Über die Raunauer- und Karl-Mantel-Straße rollte der Pulk bei strahlendem Sonnenschein über den Marktplatz zur Festsaalwiese. Dort hatte der Bayerische Rundfunk schon alles aufgebaut, die Party konnte beginnen.

Während schon ab 18.00 Uhr geschätzte 7000 Menschen dem Spektakel beiwohnten, der BR-Band lauschten und sich an den vielen Ständen informierten, war die Erwartung auf die große Schlagerbühne groß. Doch die Rechnung wurde ohne den Petrus gemacht. Der begrüßte die große BR-Veranstaltung mit einem Gewitter- und Regenguss eine halbe Stunde vorher. Mit fünfzehnminütiger Verspätung dann der große Auftritt von Isabell Va-



rell. Mit einer passenden Moderation begrüßte sie die Krumbacher und kündigte zugleich den Schlagerstar Nicki an. Wie vor 30 Jahren fetzte diese über die Bühne und sorgte für tolle Stimmung. Der zweite Stargast war dann Mary Roos. Mit großem Beifall empfangen, waren es gerade mal drei ihrer großen Songs die sie präsentieren konnte, bevor ein zweites und noch heftigeres Gewitter den Fest-

platz heimsuchte. Im Anbetracht auch der Technik musste die Party, die bis 23.00 Uhr gehen sollte, frühzeitig beendet werden. Dennoch war es für die Stadt Krumbach eine wunderbare Aktion die tausende von Menschen anlockte und wohl auch in die Geschichte der Stadt eingehen wird.



SOMMERFEST BEI DEN „HERZIS“

Nicht nur Sport sondern auch feiern gehöre zu ihnen, so die Vorsitzende der Herzsportgruppe Annemarie Harder. Bereits nachmittags beginnt die Vorstandschaft mit einigen Helfern im überdachten Innenhof der Kreisberufsfachschule das Fest vorzubereiten. Tische, Bänke werden geschleppt, Lampen, Fahnen aufgehängt und dekoriert, damit alles auch einen sommerfestlichen Rahmen hat. A. Harder freute sich die Ärzte Dr. Bernd Mayr und Dr. Christian Duve, sowie die Übungsleiterin Karin Rahn und zahlreiche Vereinsmitglieder begrüßen zu können.

Am 21. und 28. August macht die Herzsportgruppe eine kleine Sommerpause und am 2. September geht es weiter. Interessierte sind herzlich willkommen und können sich unverbindlich jeden Donnerstag um 17.45 in der Berufsschulturnhalle informieren. Auch kündigte die Vorsitzende die nächste Veranstaltung der Herzsportgruppe an. Der diesjährige Vereinsausflug geht am Donnerstag, den 25.9.2014 nach Rain am Lech ins Dehner-Gartencenter. Information gibt es während der Übungseinheiten oder bei der Vorsitzenden telefonisch.



Johann Geiger Schreinermeister



Holzbearbeitung • Innenausbau
Türen • Holz- und Kunststoff-Fenster
Parkettböden • Möbelbau • Insektenschutz

**Besuchen Sie unsere
neuen Ausstellungsräume!**

TALWEG 13 • 86381 KRUMBACH-HOHNENRAUNAU
TEL. (082 82) 31 03 • FAX (082 82) 6 29 43

WIEDEMANN'S
K R U M B A C H
K E L L E R

Willkommen bei Conny Wagner

Mindelheimer Straße 49 • 86381 Krumbach
Tel. 082 82 / 46 83 • E-Mail: co.wagner@gmx.de
Öffnungszeiten: Täglich ab 18.00 Uhr, außer Sonntag
Bei schönem Wetter ab 17.00 Uhr Biergartenbetrieb

KULT • KÜCHE • KEGELN

DIE 58. KRUMBACHER FESTWOCHE ERÖFFNET IHRE PFORTEN

**Mit einem bunten Programm für Jung und Alt
und einem vielfältigen Vergnügungspark**

Die erste Septemberwoche gehört der Krumbacher Festwoche. Das erfolgreiche Team Musikverein 1816 Krumbach und Festwirtfamilie Falk ist auch dieses Jahr wieder für das umfangreiche Programm verantwortlich. Neun Tage Stimmung, Spaß, gutes Essen, exzellente musikalische Unterhaltung garantiert.



Mit einer Ausstellungseröffnung zum Auftakt am **Freitag, 5. September**, in der Sparkasse „**Alpenverein Sektion Krumbach – von den Anfängen bis heute**“ und dem anschließenden Sternmarsch und Standkonzert am Marktplatz um 18.45 Uhr wird die 58. Festwoche eingeläutet. Die offizielle Eröffnung beginnt im Festzelt um 19.30 Uhr mit dem Bieranstich des 1. Bgm. Hubert Fischer und dem **Musikverein Krumbach**.

Der **Samstag** gehört ab 15.00 Uhr dem Kindernachmittag mit verbilligten Preisen und ab 19.30 gibt es, bei freiem Eintritt, Partyspaß mit der Partyband „**HERZ-ASS**“.

Mit einem „**Musikantenstammtisch des ASM Bezirk 11**“ und dem **Musikverein Mindelzell** um 9.30 Uhr beginnt der **Sonntag**. Die Festwirtfamilie Falk präsentiert zum Mittagstisch ofenfrische Bratenvariationen. Während ab 14.00 Uhr eine kleine Besetzung des **MV Krumbach** zur Unterhaltung spielt, übernimmt den Wochenausklang der **MV Nattenhausen** ab 18.30 Uhr.



Während ab 14.00 Uhr eine kleine Besetzung des **MV Krumbach** zur Unterhaltung spielt, übernimmt den Wochenausklang der **MV Nattenhausen** ab 18.30 Uhr.



Zum „**Tag der Vereine**“ gibt es traditionell am **Dienstag** gegen 21.30 Uhr das große „**Brillant-Feuerwerk**“. Der Zeltbetrieb eröffnet um 16.00 Uhr und lädt um 17.00 Uhr zum „**Feierabendstammtisch**“ ein. Ab 19.00 Uhr heißt es dann „**Musik ist Trumpf**“ mit dem **MV Krumbach**.

Als „**Familien- und Seniorennachmittag**“ präsentieren die Veranstalter den **Mittwochnachmittag**. Um 14.30 Uhr spielt „**Luis Bisle und seine Schmidde-Musikanten**“ auf. „**Blasmusik der Spitzenklasse – Doppeleuropameisterkonzert**“ bieten die Ober- und Höchststufenkapellen „**Blech & Co + Ceska**“ ab 19.30 Uhr. Ein MUSS für jeden Freund der Böhmischen und Mährischen Blasmusik. Der Eintritt ist frei.

„**Zünftige Blasmusik**“ gibt es dann am **Donnerstag** mit dem **MV Ziemetshausen** und „**Stimmung und gute Laune**“ verbreitet der **MV Kirchhaslach** am **Freitag** ab 19.00 Uhr zum Tag der Vereine, Behörden, Bürger aus nah und fern.

„**Kinderflohmacht und Partyspaß**“. Ab 9.00 Uhr veranstaltet der Kinderschutzbund Krumbach am **Samstag** seinen Kinderflohmacht rund um das Festzelt.

„**Party Pur**“ heißt es dann mit der Allgäuer Band „**Allgäu Power**“ ab 19.30 Uhr. Und dass „**Allgäu Power**“ ein absoluter Partygigant ist, dies wissen inzwischen alle Jugendlichen Land auf – Land ab.

Zum **Festausklang** am letzten **Sonntag** lädt der **MV Krumbach** um 10.15 Uhr zum **Festgottesdienst** ins Zelt ein. Der **MV Attenhausen** wird diesen musikalisch umrahmen und auch noch zum reichhaltigen Mittagstisch für Unterhaltung sorgen. Ab 14.30 Uhr präsentiert sich die **Jugendkapelle des MV Krumbach** und ab 18.30 Uhr heißt es



Metzgerei und Partyservice

**zwei Fachgeschäfte unter einem Dach
Spezialitäten für den Gaumen - alles für Ihr Fest**

Unsere moderne, vollklimatisierte Traditionsmetzgerei, seit über 93 Jahren im Familienbesitz, führt ein reichhaltiges Sortiment von 300 Wurstspezialitäten und ein wechselndes Angebot von über 50 Käsesorten, 10 Fisch- und 40 Fein- und Rohkostsalaten.

Ebenfalls bekommen Sie täglich unsere bekannten Hähnchen frisch vom Grill.

Neu im Angebot sind auch die weitaus bekannten Back- und Konditorwaren von der Filiale der Konditorei und Bäckerei Brenner aus Wullenstetten.

Wir werden alles tun Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen.

**Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Falk**

Sonderaktionen zur Festwoche:
Eröffnungstag: Maß Bier 4,80 € / Spezi 6,80 €
So., 07.09., 4 versch. ofenfrische Braten m. B. je 6,80 €
Di., 09.09., Schnitzeltag, jedes Schnitzel nur 6,80 €
Do., 10.09., Gockeltag, ½ Gockel und ½ Bier 6,80 €
So., 14.09., Mittagstisch u.a. 1/4 Ente m. Beilagen 6,80 €
Tischreservierungen & Getränkecoupons bei
Gasthof & Metzgerei Falk unter Telefon: 082 82 / 20 11



Falk

Gasthof Metzgerei KG

Zeltverleih · Hotel · Partyservice

Heinrich-Sinz-Straße 4 · 86381 Krumbach

Tel. (082 82) 20 11 · Fax (082 82) 20 24

www.krumbach.de/falk · falk@krumbach.de

schon wieder „Auf Wiedersehn“. Hier wird der Gastgeber, der **MV Krumbach** für einen gemütlichen Festausklang sorgen.

Wer Tische reservieren möchte, gerade für den Tag der Vereine, Behörden und Betriebe, sowie für den Partyspaß an den Samstagen, oder zur Böhmischo-Mährischen Blasmusik, der kann dies beim Gasthof-Metzgerei Falk unter **Telefon: 082 82 / 20 11** gerne tun.

Wer Lust auf Räucherforelle hat, der bekommt diese jeweils sonntags abends ganz frisch aus Tobis Räucherstüble von Tobias Riederle.

Somit wird auch diese 58. Krumbacher Festwoche ein grenzüberschreitendes Highlight auf das man gerne geht und bei angenehmer Atmosphäre „Oktoberfestluft“ im kleinen Rahmen schnuppern kann.



LITERATURHERBST-ERÖFFNUNG IN DER RAIFFEISENBANK KRUMBACH

Auch dieses Jahr haben sich die Verantwortlichen der Raiffeisenbank zur Eröffnung des Literaturherbstes in Krumbach wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Helga Nitschke und Christine Deubler unterstützen die Organisatoren der Bank seit Beginn des Literaturherbstes immer wieder mit guten Ideen. Und dieses Jahr hatten sie die grandiose Idee einen der wichtigsten und bekanntesten Poeten und Liedermacher aus dem Alemanisch-Allgäuer Raum nach Krumbach kommen zu lassen – Werner Specht & Gruppe!

Werner Specht hat mit seinem einzigartigen Liedgut dazu beigetragen, Musik aus dem Allgäu weithin bekannt zu machen. Sein musikalischer Stil ist lokal verankert. Er ist immer am Suchen und Verändern und versteht seinen musikalischen Weg als Lebensdeutung. Das Vergängliche, die Klänge und Gefühle einer Sprache die mehr und mehr untergehen, fasst er mit einer unglaublich poetischen Dichte in magische Momente und Geschichten. Mit seinen Liedern gelingt es ihm immer wieder, beim Zuhörer eigene Erlebnisse und Gefühle in Erinnerung zu rufen. Seine Spielfreude gibt seine Musik in ihrer schönsten Form weiter, sie ist spürbar. Ob als Maler, als Musiker als Poet oder Liedermacher, eines zieht sich wie ein roter Faden durch Werner Spechts gesamtes Schaffen: Eine Tiefe Auseinandersetzung mit der Natur, der Kultur und den Menschen des Allgäus.



„Schtille“ ist der Titel von Werner Spechts neuestem Buch. Es ist erst kürzlich erschienen und enthält „Scherenschnitte und Besinnliches“. Bilder in schwarz und weiß. Licht und Schatten. Silhouetten, die uns auf das Wesentliche lenken. Ihre reduzierte Formensprache, ihre dekorative Kraft geben den Bildern eine tiefe Aussage. Immer gibt es Lichtblicke, sogar im tiefsten Schwarz. Bilder, die Geschichten erzählen, in denen das Leben stärker ist als das Dunkel. Ein Ausschnitt aus seinem neuesten Buch: „**A Fremdschproch?**“ Bevor de Ludwig am Obed zum Keagle gange isch, hot er zua seiner Vreni gseit: „Neaschmirdeannonado?“ Nocher seit sia druf: „Deandodana?“ Gmuit war, sia sot de Knopf an d' Jacke nähe.“

Wer Lust auf mehr von diesen Geschichten bekommen hat, darf sich auf die Literaturherbsteröffnung 2014 am **Dienstag, den 16. September, 19.30 Uhr in der Raiffeisenbank Krumbach, Luitpoldstraße 2** freuen.

Specht eröffnet diesen zusammen mit seinen Mitmusikern Peter Zürn (Hackbrett, Gitarre, Akkordeon, Maultrommel) und Heiner Merk (Bass) mit seinem aktuellen Programm „Gedankenflug – Allgäu-Geschichten mit Musik“

Weitere Informationen unter: literaturherbst-krumbach.de oder rb-krumbach.de – Kartenvorverkauf in den Geschäftsstellen der Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben



Freuen sich auf die Literaturherbsteröffnung: Von rechts nach links: Uwe Köhler, Vorstandsmitglied Raiffeisenbank, Christine Deubler und Helga Nitschke vom Kreis „Lesen bildet“ und Sabine Turek, Prokuristin Raiffeisenbank. Foto: Copyright Werner Specht



DENI
DRUCK & VERLAG

**DRUCK-
PRODUKTE**

die sich sehen lassen können!

www.deni-druck.de

DRUCK & VERLAG
86470 Thannhausen · Telefon 08281 / 3069

60 JAHRE INGENIEURBÜRO KLING CONSULT

Vom „Ein-Mann-Betrieb“ zu einem weltweit angesehenen Ingenieurunternehmen gediehen

Wer den Menschen Karl Kling kennt, der weiß, er ist ein Mann der Taten und nicht nur der Worte. In seinem Leben hatte er führende Funktionen, ob nun in der Politik oder in der Wirtschaft, er hat dem Land Bayern ebenso gedient wie der Stadt Krumbach und nicht zuletzt der Kultur, dem Allgäu-Schwäbischen Musikbund. Und dies alles in einer Zeit in der er auch sein Unternehmen zu einem kleinen Imperium gemacht hat.

Mut hatte Karl Kling, als er sich nach seinem Abitur in Günzburg und dem Abschluss zum Diplom-Ingenieur an der TU München seinen eigenen Weg suchte. Was Arbeit bedeutet, dies musste er nach seinem Kriegseinsatz als Luftwaffenhelfer, dem Reichsarbeitsdienst und nach seiner amerikanischen Gefangenschaft auch als Maurer, Gipser, Elektriker und Schutträumer bei der TU München erfahren. Heute unvorstellbar, aber damals war es die Voraussetzung zur Aufnahme zum Studium. Doch wie man Karl Kling auch heute noch einzuschätzen vermag, er brauchte auch seine Heimatstadt Krumbach.

Kling entschied sich für den freien Beruf, nicht für die Beamtenlaufbahn. In der Nassauer Straße 9 richtete er sein erstes Büro ein. Um seinen ersten Auftrag, die Instandsetzung der Wehranlage der Hammerschmiede der Firma Weißhaupt war er froh. So konnte er die ersten Mitarbeiter einstellen. Dies waren der aus Wattenweiler stammende Hans Hartmann und der Niederrauener Karl Hirsch. Als Buchhalterin konnte Kling die Günzburgerin Ingrid Birke gewinnen. Mit Dr. Hermann Striegel hatte er auch gleich einen guten Wegbegleiter und Steuerberater gefunden.

Für eine eigene Firma brauchte man auch damals Grundkapital. Ein Kredit von 5000 Mark war viel Geld, doch der damalige Raiffeisenrechner Jakob Waltenberger genehmigte ihm diesen Kredit. Bedingung war eine Bürgschaft, die wiederum seine Mutter Luise Kling übernahm. Somit war die Finanzierung und Anschaffung von zwei einfachen Zeichenmaschinen, zwei Rechenmaschinen und einem Polstersessel für sich selber gesichert. Allerdings musste er auch dem damaligen Sparkassenchef Fritz Jenuwein und dem Vorstandsmitglied Georg Eder von der einstigen selbstständigen Sparkasse Krumbach eine Bürgschaft vorlegen.

Zu Beginn der 70er Jahre war die Auftragslage nicht die Beste. Sie erforderte wieder Klings Mut, es mussten Aufträge von dort kommen wo es Arbeit und Projekte gab. Die heimatliche Region bot dies nicht und so suchte Kling im Ausland sein Glück. Dies bedeutete auch, die Mitarbeiter mussten es mittragen. Karl Kling hatte den richtigen Riecher. Seine treuen und in jeglicher Richtung spezialisierten Mitarbeiter folgten ihm. Sein Unternehmen blieb in Krumbach, doch die Ferne brachte ihm den weiteren Erfolg.

Seine erste Station im Osten war 1971 Libyen. In Tobruk wurde ein Kraftwerk, Wasseranlage und eine Straßen- und Infrastruktur geplant. Kling war dabei. Auch in Saudi Arabien, in Riyadh, beim Bau

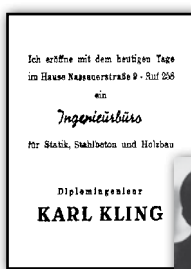
des TV-Centre. Eine ingenieurtechnische Herausforderung, meistere Kling mit seinem Feldlabor, das 186 Meter hohe Bauwerk steht heute noch auf einem festen Fundament. Weitere große Projekte waren die Reduktionsanlage in Al Jubail, die Riff- und Korallenuntersuchung in Jeddah, eine Hotelanlage in Jizzan. Mit dabei in Hag Abdullah, im Sudan, bei der Planung und Baugrunduntersuchung einer Baumwoll-Industrieanlage, in Neka, am Kaspischen Meer bei der Errichtung eines Großkraftwerkes, um nur einige zu nennen. Mit seinem „Baugrundinstitut“ und der „Kling Bohrtechnik GmbH“ war Kling ein gefragter Fachmann der es, mit seinen Mitarbeitern, verstand die schwierigsten Baugrunduntersuchungen und Bohrungen zu machen. So war es nicht verwunderlich dass er überall dort Aufträge fand wo ein anderes Unternehmen kapitulieren musste. Frei nach seinem Motto „DENKEN – HANDELN – VERANTWORTEN“ ist Kling ein Mann der nach den Worten auch Taten folgen ließ und so zu seinem Erfolg kam.

Wenn man bedenkt dass hier das Unternehmen und die Auslandsaufenthalte waren und auf der anderen Seite seine sozialen, politischen und kulturellen ehrenamtlichen Tätigkeiten, ist der Erfolg der Firma Kling Consult außergewöhnlich. Denn er war auch noch Gastdozent an der TU München und Innsbruck. Vom Ein-Mann-Betrieb bis zu 200 festangestellten Mitarbeitern ging sein Weg bis 1990. Dann verkaufte er seine gesunde und weltweit agierende Firma und fand mit dem Dipl.-Ing. Daffner, dem Geschäftsführer Dipl.-Ing. Kanderske sowie dem Dipl. Geol. Saloustros ein Team das Kling Consult und Kling Consult International in seinem Sinne weiterführte. Das Unternehmen, inzwischen 138 Mitarbeiter in Deutschland und 98 im mittleren Osten, mit Niederlassungen in München, Augsburg, Stuttgart, Dietzenbach und Recklinghausen hält am Stammsitz Krumbach fest. Das breitgefächerte Spektrum von Architektur, Vermessung, Raumordnungsplanung, Projektmanagement, Tiefbau, Labortechnik, Baugrundinstitut und Sachverständigenwesen bis hin zum konstruktiven Ingenieurbau deckt die gesamte Baupalette ab. Das besonders gute Betriebsklima mit außerordentlichen Leistungen tut seines noch dazu.



Beim Sommerfest, am 18. Juli 2014, wurde das Betriebsjubiläum gefeiert. Kling bedankte sich hier nochmals bei all seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne die er all das nicht hätte leisten können, die Projekte nicht zu diesem Erfolg geführt hätten und dieses Unternehmen heute nicht so dastehen könnte. Sie seien ihm in diesen 60 Jahren treu gefolgt, hätten die nicht immer gemütlichen Einsätze im Ausland mitgetragen. Nicht zuletzt dankte er auch seiner Frau Christl, die alle Bürden von Beginn an mitgetragen hat.

Im Rahmen des Sommerfestes und des Jubiläums erhielt Karl Kling für die „Stiftung Klingendes Schwaben Christl und Karl Kling“ von Kling Consult aus der Hand von Geschäftsführer Dipl.-Ing. Hans Günter Kanderske einen Scheck über 600 Euro.



SEEGRASFLECHTEN FÜR JUNG UND ALT

Im Webereimuseum Ziemetshausen

Ein wichtiger nachwachsender Rohstoff war das Seegras. Dieses in Feuchtgebieten vorhandene Gras wurde in seiner Länge getrocknet, geflochten und verarbeitet. In der heutigen Zeit wissen nur noch wenige von diesem Naturprodukt. Das Webereimuseum in Ziemetshausen hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, uns das Seegras wieder näher zu bringen. So wird auch am Sonntag den 7. September von 14.00 bis 17.00 Uhr, beim Museumstag, dieses Handwerk präsentiert. Aus Grasbüscheln wird eine Art Seil gedreht, je nach späterer Verwendung in der dementsprechenden Stärke. Zusammen mit ehrenamtlichen Museumsmitarbeitern können Kinder, wie auch Erwachsene nicht nur zusehen, sondern selber aktiv an der Produktion teilnehmen. Daraus können Dekorationszöpfe entstehen, Seegraschuhe, ja sogar Körbe oder anderes Flechtgewerk können hergestellt werden. Abseits der heutigen hochtechnologischen Welt eine sehr interessante Aktion, gerade für Kinder.



ENERGIEBALANCE MIT MUSCHELN

Gegen Migräne, Tinnitus, Gelenkprobleme und Organbeschwerden

Urlaubszeit, Meer und Strand. Viele bringen von dort Muscheln mit, legen sie dekorativ in den Schrank oder auf eine Ablage. Selten jedoch ist ihre heilende Wirkung auch nach ihrem Absterben bekannt. Selten weiß man um ihre zwei Leben die sie in sich tragen. Denn nach dem physikalischen Leben haben sie noch ein energetisches Leben, das in dem Muschelgehäuse weiter lebt. Und so unterschiedlich wie ihre Arten sind, so unterschiedlich ist ihre heilende Wirkung. Wer um die speziellen „Fähigkeiten“ der einzelnen Muscheln weiß, vermag sie wohltuend zur Ausbalancierung der Körperenergie und damit zur Entspannung und Unterstützung von Heilungsprozessen einzusetzen.



In meiner Ausbildung durfte ich diese Fähigkeiten erfahren und möchte ihnen diese Heilungsprozesse gerne weiter geben. Besuchen Sie mich doch unverbindlich in meiner Praxis in der Brühlstraße 5 in Krumbach oder vereinbaren mit mir einen Termin. Darüber hinaus kann ich Ihnen auch meine weiteren Angebote unterbreiten, damit Sie ihrem Körper etwas Gutes tun können.

Art of Wellness

Praxis für Körperenergiearbeit · Massagen · med. Fußpflege
Unterstützung bei physischen und psychischen Problemen

Nähere Info unter www.joachimstrobel.de

Joachim Strobel Brühlstraße 5 · 86381 Krumbach
Telefon: 082 82/6 27 64 oder 01 71/2 84 92 70

DUO SCHIRINOLGA – EIN ERLEBNIS IN WORT UND TON

Man kennt das Duo regional, aber auch über die Landkreisgrenzen hinaus. Lyrik, verbunden mit Harfenklängen, ein selten erlebter Hörgenuss. In aller Regel sind es lyrische Gedichte großer Dichter, die Schirin Ghadban, mit ihrer sehr ausdrucksstarken Stimme, zu den Harfenklängen von Olga Jekle vorträgt. Doch nicht nur die Lyrik hat es den beiden Damen angetan, auch den Märchen haben sie sich verschrieben. So haben sie jüngst im Hübener Wasserschloss das Märchen von Rapunzel erzählt. „Die Stimme macht es nochmals“ war von einem Zuhörer im Anschluss zu hören. In einem wunderbaren und harmonischen Zusammenspiel passt sich Schirins Stimme den Klängen von Olgas Harfe an. So drücken sie in ihren Vorträgen noch intensiver Emotionen und Handlung aus. Die Märchenerzählung war so bildlich dargestellt dass das Märchen viel zu schnell zu Ende war.

Kurzweilig sind alle Veranstaltungen von dem Duo Schirinolga, ob Märchen oder Lyrik.

Wer dieses faszinierende Duo für eine Veranstaltung buchen möchte, der kann dies über Olga Jekle, Telefon: 0 82 63 / 96 99 71 oder per E-Mail unter: jekle.olga@web.de



BEI DIEM'S BIO-RINDFLEISCH IST AUCH BIO DRIN

Vom zertifizierten Bioland-Betrieb dem Wiedenbauerhof aus Ziemetshausen

Das Produkt „BIO“ wird in jeglicher Form heute angeboten. Und gerade beim Fleisch kommt es auf die exakte Aufzucht und Fütterung an. Aus Kostengründen wird dann oftmals Kraftfutter anstatt Mineralfutter verwendet. Auch die Aufzuchtbedingungen werden nicht immer eingehalten. Aber gerade da legt der Krumbacher Metzgermeister Karl Diem großen Wert drauf: Wenn schon BIO dann auch nach allen Vorschriften. Auch der Ziemetshauer Wiedenbauerhof verkauft wirkliches BIO Rind. Und dies geschieht nach den strengen Anforderungen von Bioland. So steht den Rindern ein großflächiger Laufstall zur Verfügung. Die Entmistung erfolgt automatisch. Die Liegeflächen bestehen aus Stroh-Kalk-Matratzen. Der Kälberschlupf ist mit Stroh eingestreut. Das gesamte Futter stammt aus dem eigenen BIO-Anbau. In den Sommermonaten erhalten die Rinder frisches Klee gras und Gras, in den Wintermonaten Grünfuttersilage und Heu. Ergänzt wird die Futtermittelration mit Getreideschrot, Mineralstoffen und Lecksteinen aus biologisch zertifizierter Herstellung.

Somit ist dem Verbraucher in der Metzgerei Diem in der Krumbacher Kirchenstraße ein gutes, schmackhaftes und zertifiziertes BIO-Rindfleisch sicher.

Wenn am 20. September der 16. ÖKO-Markt im Prälatenhof des Klosters in Roggenburg stattfindet, dann werden sowohl die Wiedenbauer's aus Ziemetshausen wie auch der Krumbacher Metzgermeister Karl Diem mit seinen exzellenten BIO- und Öko-Produkten anwesend sein. Nach dem letztjährigen guten Erfolg und der enormen Nachfrage was Fleisch aus ökologischer Herstellung betrifft, wird die Metzgerei Diem wieder mit einem Stand dabei sein. Somit können sich Verbraucher und Marktbesucher freuen.

Da hier nur Produkte aus regionaler Herstellung und Aufzucht angeboten werden, ist man bei Karl Diem genau an der richtigen Adresse. Denn in allen seinen angebotenen Produkten setzt er auf Regionalität. Sein Motto „Lieber ein paar Euro mehr ausgegeben aber dafür in der Region eingekauft und die Region gestärkt“. Somit haben die Tiere eine stressfreie und kurze Anfahrt zu Diem's eigenem Schlachthof und werden nicht hunderte Kilometer durch die Gegend gefahren.



Öko-Markt in Roggenburg:

Von Meisterhand vorbereitete BIO Rind
Fleischpakete sortiert mit Steaks/
Braten/Gulasch/Rouladen/Hackfleisch/
Suppenfleisch, jeweils ohne Knochen –
Suppenknochen kostenfrei dazu

Testpaket	5 Kg	55,00 €
Testpaket	10 Kg	100,00 €

**Für ein Schmaierl vor Ort: „Wiedenbauern
Burger“ vom feinsten Biorinderhack hergestellt.**



Biorind in unserer Metzgerei:

Biorinder Hochrippe	100g	1,29 €
Biorinder Tafelspitz	100g	1,49 €
Biorinder Rostbraten	100g	2,49 €
Biorinder Hackfleisch	100g	1,19 €
Biorinderzwerchrippe m. B.	100g	0,79 €

hervorragend
zur Herstellung von Kleinkindernahrung geeignet



★★★ Hotel
Diem
Metzgerei-Gasthof

Kirchenstraße 3-5
D-86381 Krumbach/Schwaben
Telefon 082 82/88 82 - 0
Telefax 082 82/88 82 - 50
www.gasthof-diem.de
info@gasthof-diem.de